

Ein Schausteller ist schon fest gebucht

Von Matthias Reissmann

KERB Ernsthofener Vereine wollen im kommenden Jahr die Tradition wieder aufleben lassen

ERNSTHOFEN - Seit 2010 hat es im Modautaler Ortsteil Ernsthofen keine Kerb mehr gegeben. Doch für 2017 wird wieder eine geplant. Gerade haben sich wieder die Vorsitzenden der Ernsthofener Vereine und interessierte Bürger versammelt, um über das weitere Vorgehen zu diskutieren.

Im kommenden Jahr werde die Innenrenovierung der Schlosskirche Ernsthofen abgeschlossen sein, so Pfarrerin Gabriele Heckmann-Fuchs. Um die Schlosskirche neu zu weihen, sei es doch passend, dieses Fest wieder aufleben zu lassen.

Gefeiert werden soll samstags und sonntags

Bis auf den Verein „11 Orte“ sind alle Vorsitzenden der Ernsthofener Vereine der Einladung von Ortsvorsteher Manuel Daniel gefolgt. TSV, Odenwaldklub, die Freiwillige Feuerwehr Ernsthofen, der Förderverein des Kindergartens, der Angelverein Odin, der TCC und der Gesangverein Ernsthofen, sie alle sind erschienen, um ihre Unterstützung zu bekunden.

Die Versammelten sind weiterhin der Überzeugung, dass man nicht zu viel machen dürfe, deswegen soll die Kerb 2017 nur an einem Samstag und Sonntag stattfinden, da das Interesse zuletzt nachgelassen habe. „Einen Schausteller habe ich definitiv fest im Boot, der hat auch schon bei der Kerb von Klein-Bieberau gut Stimmung gemacht“, so Ortsvorsteher Manuel Daniel. Deswegen werde der Plan, auf dem Platz vor der Schlosskirche ein Zelt aufzustellen, erweitert, es wird darüber nachgedacht, auch anliegende Innenhöfe hinzuzunehmen. Ebenso solle das musikalische Programm erweitert werden.

Die genauen Details werden aber in einer weiteren Sitzung zwischen Ortsbeirat und Kirchenvorstand ausgearbeitet, diese ist für den 23. November angesetzt. „Auf jeden Fall ist es sehr schön, dass sich die Vereine alle einig sind, eine Kerb zu machen“, so Heckmann-Fuchs.